

Das Vier vnd Zwanzigste Capittel.  
Das Vier vnd Zwanzigste Capittel.

99.

Von Herrn Georgen Benediger/vnd  
Petro Suauenio.

**G**EOrgius Venetus, ein Edler Preusse/ bey D. Luthers zeiten zu Wittenberg Theologiam studirt/ da er auch hernach Anno 1550. den 2. Decbris Doctor/darnach in Preussen auff N. Bischoff worden/ vnd sich wider des Andreae Osiandri Schwarm vnd neue Ketzerey gar wol/ euerig vnd bestendiglich verhalten/vnd vber die Epistel Pauli an die Römer eine deutsche/ kurze vnd einfeltige auslegung in Druck gegeben.

PETRus Suauenius, ein Pomerisch Edelmann/ ist D. Luthers Gefert gewesen/ Anno 1521. gen Wormbs/ hernach von Herrn Johann Boldewan/ dem Ayt zu Welbugen/ in sein Kloster zum Lectore der heiligen Schrifft angenommen: Folgends zu Steetin beneben Herrn Mag. Paulo de Rhoda das Euangelion pflanzen helfen/etc.

**H**erbey wil ich es auch nu weiden lassen/ können andere mehr Exempel/ so ihnen bewust/darzu verzeichnen. Gott gebe nochmals gnade/das sich Gelahrte/ vnd von Gott mit täglichen Gaben darzu begnadete/ vom Adel nicht schemen/ mit lehren/predigen vnd Schrifften der lieben notleidenden Kirchen Christi zu dienen/sonderlich in diesen sehtigen letzten fehrtlichen zeiten/ wider die vielfeltigen einreissenden irrtäume vnd spissfündige Verfürer/ so vns alle nur gerne von dem guten deposito Lutheri auff die plausibilia humanae rationi dogmata, doch vnter einem sehr gleichenden schein/füren wollen/Gott steure inen/vnd erhalte vns bey seiner reinen warheit/vomb seines heiligen Namens ehre willen/Amen.

Das Achte Buch.

Zierde vnd Schmuck des Adels/ von wegen ihres  
wolverhaltens gegen ihr Vatterland/  
vnd in gemein gegen jeder  
menniglichen.

Das Erste Capittel.

Wie sich ein Edelmann halten sol gegen  
sein Vatterland.

R iij

Es ist